

Behandlungsvereinbarung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie sich für die Behandlung durch das Sanaris Therapiezentrum entschieden haben. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen an die Hand geben.

Anmeldung und Therapiesitzungen

Sie können einen ersten Termin direkt mit der jeweiligen Fachperson per Telefon oder Email vereinbaren. Bitte bringen Sie spätestens zum Ersttermin das unterschriebene Anordnungsformular mit. Alternativ kann die Anmeldung über die Zustellung der Anordnung durch den Arzt/Ärztin direkt erfolgen. Bei fehlenden Kapazitäten nehmen wir Sie gern auf unsere Warteliste auf.

Eine Einzelsitzung dauert im Mittel 60 Minuten (Gesprächszeit), die dazugehörige Vor- und Nachbereitungszeit dauert etwa 10 - 15 Minuten. Paar- und Familien-sitzungen können mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Verhinderungsfall

Vereinbarte bzw. bestätigte Termine sind verbindlich. Sie müssen im Verhinderungsfall spätestens 48 Stunden (Arbeitszeit) im Voraus annulliert werden, da ansonsten die Zeit - unabhängig vom Verhinderungsgrund oder bei Nichterscheinen – Ihnen privat verrechnet wird und Sie die Kosten selbst tragen. Die Kosten für nicht fristgerecht abgesagte oder versäumte Termine werden nicht vom Krankenversicherer übernommen.

Kosten und Versicherung

Ambulante psychotherapeutische Behandlungen sind Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Sie werden von der Krankenkasse abzüglich des Selbstbehaltes von 10 % und Ihrer gewählten Franchise übernommen. Voraussetzung bildet eine schriftliche Anordnung der Hausarztpraxis oder eines Psychiaters oder Psychiaterin.

Das Honorar für eine psychotherapeutische Einzelsitzung über 60 min beträgt CHF 154.80 (PsyTarif, ab 01.07.2022). Im Rahmen der Gesamttherapie notwendige Leistungen wie z.B. Besprechung mit Angehörigen, Ärzten oder anderen Fachpersonen, Therapieplanung, Aktenstudium, Erstellen von Berichten oder Auswerten von Tests werden pro angefangene Minute mit einem Taxpunktwert von CHF 2,58 pro Minute verrechnet.

Die Kosten für selbstzahlende Personen orientieren sich an den Tarifempfehlungen der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP.

Die psychologische Beratung und Coaching sind keine Pflichtleistungen ihrer Krankenkasse, da sie keiner Behandlung einer bestehenden psychischen Erkrankung dienen. Diese Kosten werden von Ihrer Versicherung nicht übernommen und müssen privat getragen werden.

Qualität

Das Sanaris Therapiezentrum verpflichtet sich, die Berufsordnung und die ethischen Richtlinien der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) einzuhalten.

Wir erfüllen die gesetzlichen Qualitätsstandards, welche für die Zulassung und das Betreiben von Institutionen der psychologischen Psychotherapie vorgeschrieben sind.

Datenschutz und Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die Sanaris (nachfolgend Praxis) Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten

Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Praxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Praxispersonal.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung

Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den

damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die/den behandelnde/n Psychologin/Psychologen im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von Ärztinnen/Ärzten und Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrer Krankengeschichte werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer medizinischen Behandlung stehen. Die Krankengeschichte umfasst die auf dem Patientenformular gemachten persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie unter anderem das im Rahmen der Behandlung durchgeführte Aufklärungsgespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapieansätze und Befunde.

Dauer der Aufbewahrung

Ihre Krankengeschichte wird während 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten

Ihre Personendaten und insbesondere Ihre medizinischen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.

Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z.B. kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten.

Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkasso (Einziehen von fälligen Geldforderungen). Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger (z.B. Ärztinnen und Ärzte, andere Therapeuten und Therapeutinnen).

Widerruf Ihrer Einwilligung

Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung

Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben

Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mit der Bearbeitung meiner Daten, den Zugriffen auf die Daten durch den Psychologen / die Psychologin sowie der Weitergabe der Daten an Dritte gemäss Patienteninformation auf der folgenden Seite einverstanden bin.

Ich bin mir möglicher Risiken des Datenaustausches von besonders schützenswerten Personendaten (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten bei unsicheren Kommunikationswegen) sowie meiner Rechte bewusst und gebe mein Einverständnis für den gegenseitigen Kontakt zwischen meiner Psychologin / meinem Psychologen und mir als Patient/in durch die oben angegebenen Kontaktinformationen. Patienteninformationen werden seitens der Sanaris ausschliesslich über gesicherte Kommunikationswege weitergegeben. Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation (wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) erfolgen können.

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sieht vor, dass Patientinnen und Patienten eine Kopie unserer Rechnung erhalten.

Vorname:

Name:

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Ich habe die obenstehenden Informationen (Seiten 1-5) gelesen und verstanden. Ich erkläre mich mit dem oben Beschriebenen einverstanden:

Biel/Bienne, den

Unterschrift: